

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **12 (1919)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



SCHWEIZER PESTALOZZI
SCHÜLERINNEN-
KALENDER 1919







**DER MENSCH MUSS SICH IN DER WELT
SELBST FORTHELFEN UND DIES IHN
ZU LEHREN IST UNSERE AUFGABE
PESTALOZZI**

PESTALOZZIVERLAG KAISER & Co.,
BERN. GROSSER PREIS SCHWEIZER.
LANDESAUSSTELLUNG BERN 1914



Edm. Schulthess
von Brugg
geb. 1868, seit 1912 i. Amte.



Dr. Felix Calonder
von Trins, Grbd.
geb. 1863, seit 1913 i. Amte.



Camille Decoppet
von Suscévoz u. Yverdon
geb. 1862, seit 1912 i. Amte.



Dr. Eduard Müller
von Nidau
geb. 1848, seit 1895 i. Amte.



Dr. Giuseppe Motta
von Airolo
geb. 1871, seit 1912 i. Amte.



Gustave Ador
von Genf
geb. 1845, seit 1917 i. Amte.



Dr. Robert Haab
von Wädenswil
geb. 1865, seit 1918 i. Amte.

SCHWEIZ. BUNDESRAT

SCHWEIZER-PESTALOZZIKALENDER



JAHRGANG 1919

BEILAGE II. TEIL KAISERS SCHATZ-
KÄSTLEIN. BEGRÜNDER U. SCHRIFT-
LEITER BRUNO KAISER, KFM., BERN
VERLAG KAISER & Co. / BERN



Gottfried Keller

Zu seinem 100sten Geburtstage 19. Juli 1819.

An mein Vaterland!

O mein Heimatland! O mein Vaterland,
Wie so innig, feurig lieb ich dich!
Schönste Ros', ob jede mir verblich,
Dufteft noch an meinem öden Strand!
Mein Heimatland, mein Schweizerland, mein Vaterland!

Als ich arm, doch froh, fremdes Land durchstrich,
Königsglanz mit deinen Bergen maß,
Thronenflitter ich darob vergaß;
Wie war da der Bettler stolz auf dich!

Als ich fern dir war, o Helvetia!
Sagte manchmal mich ein tiefes Leid;
Doch wie kehrte schnell es sich in Freud',
Wenn ich einen deiner Söhne sah!
Helvetia, mein Heimatland, mein Vaterland!

O mein Heimatland, all mein Gut und Hab',
Wenn dereinst mein banges Stündlein kommt,
Ob ich Schwacher dir auch nichts gefrommt:
Nicht versage mir ein stilles Grab.

Werf' ich ab von mir dies mein Staubgewand,
Beten will ich dann zu Gott dem Herrn:
„Lasse strahlen deinen schönsten Stern
Nieder auf mein irdisch Vaterland!“
Aufs Schweizerland, mein Heimatland, mein Vaterland!

Gottfried Keller.